



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 0 5 - 0 0 0 9**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V

Freigabe der Haushaltsmittel 2018/2019; Aufhebung des Sperrvermerks

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input type="radio"/>	nicht öffentlich <input checked="" type="radio"/>
	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent/in

K o w o l
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2018	Sachkosten	400.000			1100209	790498	Sonderprojekte D-Plan
	X	2019	Sachkosten	400.000			1100209	790498	Sonderprojekte D-Plan
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Freigabe des Sperrvermerks

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Haushaltsplan 2018/2019 wurden für das Dezernatsbüro V Mittel im Ergebnisbereich zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln werden Ausgaben in CO und IM finanziert. Sie wurden mit einem Sperrvermerk versehen, der mit dieser Sitzungsvorlage aufgehoben werden soll.

Anlagen:

/

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen,
 - 1.1 dass dem Dezernatsbüro V pro Haushaltsjahr 400.000 € auf der Dezernatskostenstelle (Kostenart 790498 „Sonderprojekte D-Plan“) als Sachkosten zur Verfügung gestellt wurden.
 - 1.2 dass diese Mittel mit dem Sperrvermerk „Freigabe nach Beschluss einer SV zur Darstellung der Sachkosten“ versehen wurden.
2. Der Sperrvermerk wird aufgehoben und die Sachmittel freigegeben.
3. Die haushaltsrechtliche Abwicklung erfolgt zwischen VI/20 und V.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Durch die Aufhebung des Sperrvermerks kann das Dezernatsbüro V entsprechend der Budgetgrundsätze ordnungsgemäß agieren.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr wurde zum 01.04.2017 neu gebildet. Für das Jahr 2017 stand kein zusätzliches Budget zur Verfügung. Die Ausgaben wurden daher auf das unbedingt Notwendige beschränkt.

Aufgrund der bereits begonnenen Haushaltsplanaufstellung 2018/2019 konnten seitens des Dezernatsbüros V keine konkreten Haushaltsplananmeldungen in SAP erfolgen. Aus diesem Grund wurden im Rahmen der Sitzungen zum Haushalt 2018/2019 im Haupt- und Finanzausschusses am 14. und 15. November 2017 für die Sachkosten pro Haushaltsjahr 400.000 € zur Verfügung gestellt

und mit dem Sperrvermerk „Freigabe nach Beschluss einer SV zur Darstellung der Sachkosten“ versehen.

Der jährliche Budgetbedarf wurde aufgrund der Sachkosten 2017 und konkret anstehender Großprojekte / Sonderprojekte z. B. die Vermeidung von Dieselfahrverboten, inkl. der dazugehörigen NOx-Kampagne, Green-City oder intensivere Bürgerbeteiligung prognostiziert:

Konto	Bezeichnung	Daten	
		2017	Ansatz 2018
603010	Lehr- und Unterrichtsmittel	75,03	
605500	Treibstoffe	669,83	
606100	Materialaufw f Gebäude u. Außenanlagen	0,83	
606300	Materialaufw f Einrichtg u Ausstattg	476,62	
606900	sons Materialaufw f Reparat. u Instandhg	291,78	
616300	Instandh v Einrichtungen u Ausstattungen	305,21	
616400	Instandhaltung von Kfz.	198,00	
616640	Wartungskosten Software und dergleichen	61,80	
617100	Aufwendungen für Fremdentsorgung	5,61	
670100	Zusatzausstattung Wivertis	4.401,29	
670500	Miete beweglicher Sachen	265,37	
671000	Leasing	2.280,51	
673510	Leistungsvertrag Wivertis	13.841,44	
677300	Aufwend f betriebswirtsch.Beratungen uä	10.912,30	
677900	Aufwendungen für andere Beratungsleistg	9.424,80	
679000	sonsAufwend Inanspruchnahme v Diensten	11.110,34	
680000	Aufw Büromat.u Drucksach.Verwaltung uä	5.304,73	
681000	Aufw f Zeitung Fachliter.d Verwaltung uä	1.526,25	
683200	Telefonkosten	1.539,20	
685000	Reisekosten	3.083,04	
686100	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.363,82	
686200	Aufwendgen f Gästebewirtg Repräsentation	944,95	
686900	sonst Aufwendgen f Repräsentation	916,30	
687100	Geschenke bis 40 EUR, Werbung	91,42	
687200	Geschenke über 40 EUR	809,85	
690100	Beiträge f gebäudebezog Versicherungen	7,64	
785811	Zusch. a. Nass. Touristikbahn		9.010
790498	Sonderprojekte D-Plan		400.000
		71.907,96	409.010
	kompletter Dienstbetrieb 4,5 Monate -> pro Monat	15.980	
	Prognose 2018/2019 p.a.		
	CO - hochgerechnet auf das ganze Jahr (x 12)	192.000	
	IM - Bedarf (Ist 2017 x 1,5)	94.000	
	Sonderprojekte	123.000	
	Summe	409.000	

Zwar wurde das Dezernat zum 01.04.2017 gebildet, ein kompletter Dienstbetrieb konnte allerdings erst im Spätsommer aufgenommen werden. Daher wurde ein realistischer Monatswert aus 2017 ermittelt und auf das Jahr 2018 hochgerechnet. Für die Groß-/Sonderprojekte verbleiben 123.000 €. Der IM Bedarf wurde analog berechnet.

Die Prognose zeigt, dass der Bedarf an Sachkosten in Höhe von rd. 400.000 € gerechtfertigt ist und der Sperrvermerk aufgehoben werden kann.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 11. Mai 2018

Andreas Kowol
Stadtrat